

## Harmonika-Orchester Herisau

# Harmonika-Orchester Herisau auf Reise

Ende August reiste das Harmonika-Orchester Herisau für zwei Tage in die Innerschweiz.

**HERISAU** – Kürzlich trafen sich alle Aktivmitglieder zum zweitägigen Vereinsausflug. Erster Höhepunkt war die Verteilung der neuen Vereins-T-Shirts. Gutgelaunt ging es mit einem kleinen Reisebus Richtung Innerschweiz. Nach einem Kaffeehalt in Feusisberg, ging's weiter nach Steinen. Bei der Käserei Annen war Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Treffsicherheit gefragt. Beim Milchkanonen-Wettlauf, Gewicht schätzen und Käse einsalzen kamen fast alle Teilnehmenden ins Schwitzen. Gewonnen hat ihre Ehrenpräsidentin Brigitte Sutter. Beim Apéro konnten verschiedene Käsesorten probiert werden. Im Keller der Käserei wartete ein feines Fondue auf die Reise-

gruppe. Alle waren satt und schon ging die Reise weiter.

### Ein feines Schnäpsli

Nach einer Einführung ins Schnapsbrennen bei der Firma Fassbind durften sie die Brennerei besichtigen und anschliessend die verschiedenen Schnäpse degustieren. Das Harmonika-Orchester reiste weiter nach Brunnen, wo sie im Hotel «Weisses Rössli» die Zimmer bezogen. Nach etwas Freizeit und dem Genuss von Fischknusperli oder Steak mit Salat, sassen sie gemütlich bis um Mitternacht zusammen. Wegen der neuen T-Shirts wurden die Herisauer als Orchester erkannt und hätten einige Male ein Ständchen spielen können.

### Gondel mit Rundumsicht

Pünktlich um 9.15 Uhr führte Chauffeur und Mitglied Romano die Reisegruppe zur Talstation der

Hochstucklibahn. Hier bestiegen sie die drehbaren Gondeli. Nicht alle genossen die Rundumsicht gleich. Oben angelangt machten sie sich auf zum Brückenweg. Am anderen Ende der grossen Hängebrücke angekommen, waren alle stolz, die hohe, wacklige Überquerung geschafft zu haben. Vor dem Mittagessen blieb noch etwas Zeit. Einige wagten sich auf die Rodelbahn, erkundigten nach dem Stand des Schwingfests oder genossen die Sonne.

### Mit dem Schiff auf dem Ägerisee

Nach dem Essen, entschlossen sich die meisten, den Abstieg zu Fuss zu gehen. Die Zurückgebliebenen genehmigten sich im Restaurant noch ein Schnäpsli und fuhren dann zurück ins Tal. Wieder vereint, bestiegen sie den Bus und fuhren nach Unterägeri. Bei der Schifffahrt auf dem Ägerisee wurde das Dessert

serviert. Das schöne Wetter zog alle nach draussen und sie genossen die Rundfahrt auf dem Oberdeck. In Unterägeri angekommen war es Zeit, sich Richtung Appenzellerland zu orientieren. Müde, zufrieden und mit guten Erinnerungen an einen schönen Jahresausflug reisten sie zurück nach Herisau.

pd



Auf der Hängebrücke unterwegs. Bild: pd